



FREI ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG

Kontakte:

HFR

Kenneth Heinz

Chicago/312.658.0955

info@hfr.com

[@HFRInc](https://twitter.com/HFRInc)

[@KennethJHeinz](https://twitter.com/KennethJHeinz)

Craft & Capital

Chris Sullivan

New York/212.473.4442

chris@craftandcapital.com

Hydra Strategy

Henrietta Hirst

London/+44 (0) 7880 742 375

henrietta.hirst@hydrastrategy.co.uk

HEDGEFONDS-PERFORMANCE IM MÄRZ UNEINHEITLICH, WÄHREND DAS BANKENRISIKO STEIGT

*Aktien-Hedge-Strategien legen in einem volatilen Monat zu;
Kryptowährungen, Risikoparität steigen; Quantitative Macro CTAs sinken*

CHICAGO, (13. April 2023) - Hedgefonds verzeichneten im März eine gemischte Performance, da das Bankenrisiko inmitten von Instabilität und Verwerfungen infolge mehrerer Bankenzusammenbrüche und der Übernahme der Credit Suisse durch UBS anstieg. Der HFRI Fund Weighted Composite Index® (FWC) sank um geschätzte -0,8 Prozent für den Monat, der investierbare HFRI 500 Fund Weighted Composite Index verlor -1,2 Prozent (geschätzt) und der HFRI 400 (US) Fund Weighted Composite Index fiel um -1,5 Prozent (geschätzt), wobei die Performancegewinne von Equity Hedge-Strategien angeführt wurden, so die heute veröffentlichten Daten von HFR®, dem Weltmarktführer in der Indexierung, Analyse und im Research der globalen Hedgefonds-Branche.

Der HFR Cryptocurrency Index setzte seinen starken Jahresstart fort und stieg im März um +5,2 Prozent, was seine YTD-Rendite auf +31,4 Prozent erhöhte. Der HFR Risk Parity Vol 15 Index erholte sich von einem Rückgang von -6,8 Prozent im Februar und verzeichnete im März einen Anstieg von +5,9 Prozent, womit sich seine YTD-Performance auf +7,1 Prozent erhöhte.

Die Streuung der Performance nahm im März zu, da das oberste Dezil der HFRI FWC-Konstituenten im März um durchschnittlich +7,5 Prozent zulegte, während das unterste Dezil um durchschnittlich -10,1 Prozent fiel, was einer Streuung von 17,6 Prozent nach oben und unten entspricht. Im Vergleich dazu betrug die Streuung der Februar-Performance nur 11,3 Prozent. Fast die Hälfte der Hedgefonds verzeichnete im März eine positive Wertentwicklung.

Equity-Hedgefonds, die über spezialisierte Teilstrategien hinweg Long- und Short-Investitionen tätigen, führten die Strategiegewinne in diesem Monat an, angetrieben von den Teilstrategien Fundamental Growth und Quantitative Directional sowie von Short-Engagements in Finanzwerten.

Sowohl der HFRI Equity Hedge (Total) Index als auch der investierbare HFRI 500 Equity Hedge Index stiegen im März um geschätzte +0,9 Prozent. Die Zuwächse der EH-Substrategien wurden vom HFRI EH: Fundamental Growth Index angeführt, der um 1,5 Prozent zulegte, während der HFRI EH: Quantitative Directional Index um 1,4 Prozent zulegte.

Festverzinsliche, zinssensitive Strategien verzeichneten im März eine gemischte Performance, da die US-Notenbank die Zinsen an hob, obwohl die Anleiherenditen aufgrund der Flucht in Qualität infolge des erhöhten Risikos bei Finanztiteln zurückgingen; der HFRI Relative Value (Total) Index ging im März um geschätzte -0,5 Prozent zurück, während der investierbare HFRI 400 Relative Value Index um geschätzte -0,3 Prozent sank. Die führende Teilstrategie, der HFRI 500 RV: Fixed Income-Sovereign Index stieg im März um +0,45 Prozent, während der HFRI RV: Volatility Index +0,4 Prozent zulegte.

Event-Driven-Strategien, die sich häufig auf Out-of-Favor, Deep-Value-Equity-Engagements und Spekulationen auf Fusionen und Übernahmen konzentrieren, gingen im März zurück, da das Risiko im Finanzsektor stark anstieg; der investierbare HFRI 500 Event-Driven Index fiel (geschätzt) um -1,8 Prozent, während der HFRI Event-Driven (Total) Index um geschätzte -1,65 Prozent zurückging. Die einzige ED-Substrategie, die im März eine positive Performance erzielte, war der HFRI 500 ED: Multi-Strategy Index, der um geschätzte +1,5 Prozent zulegte.

Unkorrelierte Makro-Strategien führten die Rückgänge in diesem Monat an, da quantitative, trendfolgende CTA-Strategien starke Rückgänge verzeichneten, zu denen auch Short-Engagements in festverzinslichen Wertpapieren beitrugen; der HFRI Macro (Total) Index fiel um -3,2 Prozent, während der investierbare HFRI 400 (US) Macro Index um -4,1 Prozent (geschätzt) in diesem Monat fiel. Quantitative, trendfolgende CTA-Strategien führten die Rückgänge an, wobei der HFRI 500 Trend Following Index um -5,2 Prozent fiel; diese Verluste wurden teilweise durch den HFRI Macro: Discretionary Thematic Index ausgeglichen, der um 0,3 Prozent zulegte.

Liquide alternative UCITS-Strategien zeigten im März eine gemischte Performance, wobei der HFRX Global Index einen Rückgang von -1,2 Prozent verzeichnete, während der HFRX Market Directional Index um +0,4 Prozent zulegte. Die Performance der HFRX-Substrategien wurde vom HFRX Equity Hedge Index angeführt, der nur um -0,14 Prozent zurückging, während der Macro/CTA Index um -3,0 Prozent fiel. Der HFRI Diversity Index sank im März um geschätzte -1,15 Prozent, während der HFRI Women Index um -1,3 Prozent zurückging.

“Hedgefonds haben einen historischen Anstieg der Banken- und Finanzrisiken sowie eine Anpassung der Zinsaussichten im März, einschließlich des Ausfalls der SVB-Bank, der allgemeinen Schwäche der regionalen Banken und der von der Regierung und den Regulierungsbehörden unterstützten Übernahme der Credit Suisse durch die UBS erfolgreich bewältigt. Die Branche verzeichnete Zuwächse bei auf Aktien und Kryptowährungen fokussierten Strategien, die durch Rückgänge bei zins- und kreditsensitiven Short-Engagements aufgehoben wurden”, erklärte Kenneth J. Heinz, President von HFR. “Die Kombination dieser finanziellen Ereignisse wird wahrscheinlich langfristige Auswirkungen auf die Finanzmärkte haben, zusätzlich zur Hedgefonds-Performance, mit makroökonomischen Auswirkungen, die von der Politik in Bezug auf nicht versicherte Einlagen, der Integrität der AT1-Finanzierung und dem Präzedenzfall für das Eingreifen der Regierung in destabilisierte Finanzsituationen reichen, wobei diese

wahrscheinlich zu erhöhter Unsicherheit und der Wahrscheinlichkeit von extremen Verwerfungen beitragen werden. Institutionen und Anleger sind daran interessiert, in Hedgefonds zu investieren, die die Robustheit ihrer Strategien in diesem herausfordernden makroökonomischen Paradigmenwechsel unter Beweis gestellt haben, wobei diese Fonds die Performance der Branche bis Mitte des Jahres 2023 anführen dürften.“

HINWEIS: Die Zahlen für die Indexperformance im März 2023 sind Schätzungen vom 10. April 2023.


Die HFR-Indizes sind bei der ESMA registriert.

Für weitere Informationen zu HFR:

Visit www.HFR.com

Follow HFR on Weibo: [@HFRAsia](#)

 Follow HFR on Twitter: [@HFRInc](#)

 Follow Ken Heinz on Twitter: [@KennethJHeinz](#)

Über HFR®

HFR ist weltweit führend in der alternativen Investmentbranche und spezialisiert auf die Indexierung und Analyse von Hedgefonds. HFR wurde 1992 gegründet und erstellt die HFRI-, HFRX- und HFRU-Indizes, die in der Branche am häufigsten verwendeten Benchmarks für die globale Hedgefonds-Performance. HFR berechnet über 100 Indizes für die Performance von Hedgefonds, die von der Gesamtbranche bis hin zu spezifischen Nischenbereichen mit Teilstrategien und regionalen Investitionsschwerpunkten reichen. Die HFR-Datenbank, eine umfassende Ressource für Hedge-Fonds-Investoren, enthält auf Fondsebene detaillierte Angaben zur historischen Performance und zu den Vermögenswerten sowie zu den Firmenmerkmalen der größten und einflussreichsten Hedge-Fonds-Manager. HFR hat ein detailliertes Fondsklassifizierungssystem entwickelt, das granulare und spezifische Abfragen für die relative Performancemessung, Peer-Group-Analysen und Benchmarking ermöglicht. Die HFR-Analyseprodukte nutzen die HFR-Datenbank, um detaillierte, aktuelle, umfassende und relevante aggregierte Referenzpunkte zu allen Facetten der Hedgefonds-Branche zu liefern. HFR bietet auch Beratungsdienste für Kunden an, die maßgeschneiderte Top-Level- oder komplexere Analysen wünschen. Für die führenden Investoren und Hedge-Fonds-Manager der Hedge-Fonds-Branche **ist der HFR der institutionelle Standard.**

###